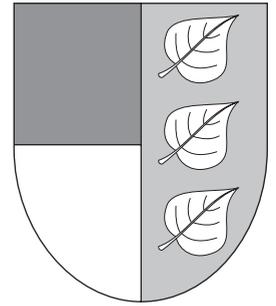


Lauben Heising



aktuell

2

31. Januar 2014

12 Dorfläden 10 Tage in Berlin aktiv

»Engagierte Bürger sind beste Lebensversicherung für die Dörfer«

»Zukunftsmodell Dorfläden von Bürgern für Bürger« war der Titel eines Ausstellungsstandes bei der jetzt zu Ende gegangenen »Grünen Woche« in Berlin. Während der zehn Messetage wurden über 400.000 Besucher gezählt. Auf Einladung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) präsentierten sich zum ersten Mal 12 Dorfläden sowie 5 Lebensmittel-Großhändler der »Nahversorgungs-Offensive« aus insgesamt 5 Bundesländern.

In der Halle 4.2. »Lust aufs Land« präsentierten die engagierten Vertreter der von Bürgern oder Kommunen geführten Dorfläden ihre Konzepte, Ideen und Erfahrungen. Schließt der letzte Kaufmann im Dorf seinen Lebensmittelladen, krepeln immer öfter engagierte Bürger, Kommunalpolitiker und Bürgermeister die Ärmel auf, um mit einer Selbsthilfeeinrichtung die Nahversorgung und die Lebensqualität für die Menschen auf dem Lande zu sichern. Die Zahl der Dorfläden »von Bürgern für Bürger« wird bundesweit auf 200 geschätzt – Tendenz steigend. Das 2004 in Niedersachsen gegründete Dorfläden-Netzwerk mit dem Internetportal www.dorfladen-netzwerk.de organisierte den Messeauftritt in Berlin. An jedem Messetag wurde das Thema »Sicherung der Nahversorgung durch Bürgerengagement« auf der LandSchau-Bühne diskutiert. Teilnehmer der täglichen Gesprächsrunden waren Vorstände und Mitarbeiterinnen von Dorfläden, die fünf Geschäftsführer der beteiligten Lebensmittelgroßhandlungen, Dr. Renate Vogelsang vom Bundesministerium, Fachleute von Landesministerien, Bürgermeister und die beiden Sprecher des Dorfläden-Netzwerkes, Wolfgang Gröll aus Starnberg und Günter Lühning aus Otersen.

Aus Heising zählten Bürgermeister Berthold Ziegler, Claudia Fromligt und Michaela Bindl zu den Gesprächsteilnehmern auf der LandSchau-Bühne. Auf dem Messestand des Dorfläden-Netzwerkes waren die Drei aktiv und führten zahlreiche Gespräche mit interessierten Einwohnern, Vereinsvertretern, Bürgermeistern, Regionalplanern sowie Landtags- und Bundestagsabgeordneten. Gleich am ersten Messetag wurde der Dorfläden-Stand von Bundeslandwirtschaftsminister Hans-Peter Friedrich, Bauernverbandspräsident Joachim Rudwieg, Berlins Bürgermeister Klaus Wowereit und EU-Verbraucherschutz-Kommissar Tonio Borg besucht.

Am letzten Tag der weltgrößten Ernährungsmesse zog Günter Lühning eine erste Bilanz: »Wir wollen nicht Tante Emmas Asche konservieren, sondern unsere Dorfläden mit Ideenreichtum zunehmend zu multifunktionalen Nahversorgern weiterentwickeln. Das Netzwerk der Dorfläden zwischen Nord- und Ostsee und dem Allgäu ist in Berlin näher zusammengerückt und hat sich in Berlin als lebendige Organisation dargestellt. Der Erfahrungsaustausch soll weiter vertieft werden, damit die Dorfläden nachhaltig erfolgreich sein können«. Diskutiert wurde in Berlin nach dem zweitägigen »Zukunftsforum Ländliche Entwicklung« auch über die Frage »Landflucht oder Landfrust«. »Die Men-



Frau Bindl, Herr Bürgermeister Ziegler und Frau Fromligt in Berlin

schen auf dem Lande sind gut beraten, sich für ihr Dorf und die eigene Lebensqualität gemeinsam zu engagieren. Engagierte Bürger sind die beste Lebensversicherung für unsere Dörfer«, antwortete Günter Lühning auf eine entsprechende Frage von Moderatorin Petra Schwarz.

Amtliches

Die Gemeinde Lauben sucht ab sofort eine/n ehrenamtliche/n Rettungsschwimmer/in für die Beckenaufsicht im Hallenbad

Voraussetzung ist, dass die Bewerber im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber sind (nicht älter als drei Jahre) oder bereit sind dieses zu erwerben. Bewerbungen senden Sie bitte an die Gemeinde Lauben, Dorfstraße 2, 87493 Lauben oder per E-Mail an: gemeinde@lauben.de.

Kommunalwahl am Sonntag, 16. März 2014

Die Gemeinde Lauben sucht Wahlhelfer/innen

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten, sich freiwillig für dieses Ehrenamt zu melden. Als kleine Entschädigung erhalten Sie ein sog. Erfrischungsgeld von 30,- Euro. Anmeldungen und nähere Infos bei Frau Rauh (Tel. 083 74 / 5822 - 11).

Meldungen aus dem Fundbüro:

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben: Mountainbike Outdoor, Extreme II (Fundort Gottesacker-Weg), Kinderroller Hudora (Spielplatz Allgäustraße), Brille mit Sehstärke im schwarzen Etui (unterhalb »Sieben Schwaben«), Damenfahrrad mit Korb (Bushaltestelle Winklerstraße/Hochgratweg), BMW-Autoschlüssel mit Anhänger (Ringstraße), Mountainbike Eduardo Bianchi (Kohlewegele), Fahrradhelm »Spezialized« (Ulrichstraße), Modellgleitschirmflieger (Baugebiet Im Wiesengrund). Die Fundsachen können im Rathaus in Heising, Zimmer 4, abgeholt werden.

Zuschuss für persönlichen Schulbedarf – Anträge bis spätestens 28. Februar 2014 einreichen

Kinder und Jugendliche haben seit 2011 einen Anspruch auf einen Zuschuss nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zum persönlichen Schulbedarf. Auch zu Beginn des 2. Schulhalbjahres sollen beispielsweise Ausgaben für die Beschaffung von Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien, wie Füller, Malstifte, usw. abgedeckt werden. Aktuell gibt es zum 1. Februar 2014 einen einmaligen Betrag in Höhe von 30,- Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausbezahlt.

Anspruchsberechtigt sind Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeld beziehen. Bezieher von ALG II-Leistungen oder Sozialhilfeleistungen bekommen diese Leistung automatisch durch das Jobcenter bzw. das Sozialamt gezahlt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Im Gegensatz dazu müssen Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für jedes Kind rechtzeitig einen gesonderten Antrag stellen. Die Anträge sollen bis spät. 28. Februar 2014 eingereicht werden.

Die Anträge auf Bildungs- und Teilhabeleistungen gibt es beim Landratsamt Oberallgäu und sie liegen auch bei den Gemeindeverwaltungen des Landkreises bereit. Auskünfte erteilt im Landratsamt Oberallgäu das Team für Bildungs- und Teilhabeleistungen unter Tel. 08321/612-140 bzw. -141. Weitere Infos auch im Internet unter www.oberallgaeu.org/btl.

eza-Energieberatung im Rathaus in Heising

Informationen zum Thema »Energiesparen« gibt es bei Ihrem eza-Energieberater Werner Wolf, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr, im Rathaus in Heising sowie im Internet unter www.eza-allgaeu.de. Für die Beratung im Rathaus bitten wir um Anmeldung unter Telefon 08374/5822-14.



Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Im Jahre 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

UNTER UNS GUTES TUN!	Sozialstiftung	Spenden- konto:
		Nr. 202 665 Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG BLZ 733 692 64
der Gemeinde Lauben		

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abwasser- verband Kempten (Allgäu) für das Wirtschaftsjahr 2014 vom 10. Januar 2014

Auf Grund der Art. 40 Abs. 1 und 2 sowie des Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) und § 19 der Verbandssatzung erlässt der Abwasser-
verband Kempten (Allgäu) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgesetzt im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen mit 5 270 900,- Euro und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit 9 971 792,- Euro.

§ 2

Kredite für Investitionen der Kläranlage sind in Höhe von 4 775 000,- Euro vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan sind in Höhe von 6 550 000,- Euro vorgesehen.

§ 4

1) Der durch Investitionszuweisungen und -zuschüsse, Kredite sowie sonstige Erträge nicht gedeckter Umlagebedarf beträgt:

1. für den Erfolgsplan -	Betriebskosten	4 827 350,- Euro
	Darlehenszinsen	20 900,- Euro
2. für den Vermögensplan -	Investitionen	3 335 350,- Euro
	Darlehensstilgung	289 292,- Euro

2) Die Umlegung des ungedeckten Finanzbedarfs auf die Verbandsmitglieder erfolgt: a) für den Erfolgsplan nach § 20 Ziffer 2.1.1, 2.1.2 und 2.1.3 der Verbandssatzung; b) für den Vermögensplan nach § 20 Ziffer 1.1.1, 1.1.2 und 2.1.3 der Verbandssatzung.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 800 000,- Euro festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Zweckverband Abwasser-
verband Kempten (Allgäu)
Dr. Ulrich Netzer, Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

Der Haushaltsplan liegt vom Tage dieser Bekanntmachung an eine Woche lang bei der Geschäftsstelle des Abwasser-
verbandes Kempten (Allgäu), Griesösch 1, Lauben, während der Geschäftszeiten öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte.
Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 14. Februar 2014. Annahmeschluss für alle Texte für diese Ausgabe ist am Montag-Abend, 10. Februar, bei der Gemeinde Lauben. Senden Sie die Texte per E-Mail an: vorzimmer@lauben.de.
Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Tel. 08374/5822-0. Für den Inhalt der Texte (außer »Amtliches«) sind die jew. Institutionen verantwortlich.

Gemeindliche Jugendarbeit

Kinderfaschingsparty

Am Samstag, 1. März, heißt es »Samba-Time« im Jugendtreff »upstairs« in Dietmannsried (Krugzeller Straße 3). Gemeinsam mit allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren möchten die Jugendpflegerinnen Sabrina Nickl (Gemeinde Lauben) und Manuela Bergler (Markt Dietmannsried) eine WM-Aufwärm-party feiern. Euer Geschick könnt ihr beim Limbo-Tanzen unter Beweis stellen und natürlich darf auch ein Kicker-Turnier bei unserer WM-Party nicht fehlen. Die Siegermannschaft bekommt eine Überraschung. Außerdem erhält jeder verkleidete Gast ein Begrüßungsgetränk. Unsere Party beginnt um 19.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Malkurs

Am Donnerstag, 6. März, findet von 9.00–12.00 Uhr in der Grundschule in Lauben (Treffpunkt: Eingang Pausenhof) für alle Kinder ab acht Jahren ein Malkurs zum Thema »Wir malen den Frühling« mit Schwamm und Kerzenwachs statt. Bitte bringt einen Malkittel mit. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro. Für diese Veranstaltung bitten wir um eine verbindliche Voranmeldung bis spät. zum 27. Februar bei Jugendpflegerin Sabrina Nickl unter Telefon 0160/98 00 36 27 oder E-Mail: jugend@lauben.de. Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Jugendpflegerinnen Sabrina Nickl u. Manuela Bergler.

Ausflug in den Europa-Park Rust

Am Mittwoch, 16. April (Osterferien), fahren wir gemeinsam mit den Jugendpflegern der Gemeinden Dietmannsried, Altusried, Durach, Sulzberg und Waltenhofen in den Europa-Park nach Rust. Im größten Freizeitpark Deutschlands warten viele tolle Attraktionen auf euch. Mitkommen können alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren. Treffpunkt ist um 5.00 Uhr in Dietmannsried bei der Firma Arnold, zurück kommen wir um ca. 22.00 Uhr. Bis einschließlich Jahrgang 1999 kostet der Eintritt inklusive Busfahrt 49,- Euro, ab Jahrgang 1998 57,- Euro. Da nur eine begrenzte Anzahl an diesem Ausflug teilnehmen kann, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, 10. März, bei Jugendpflegerin Sabrina Nickl. Die Anmeldung ist nur mit Abgabe des Anmeldeformulars (erhältlich im Rathaus oder per E-Mail unter jugend@lauben.de anfordern) und mit Bezahlung des Eintritts wirksam. Für nähere Informationen steht Ihnen Jugendpflegerin Sabrina Nickl unter Telefon 01 60/98 00 36 27 gerne zur Verfügung.



Spendenübergabe am 16. Dezember bei den »Allgäuer Werkstätten

Verteilung der Spenden auch an uns gedacht hat. So konnten wir einen Scheck über 1000,- Euro in Empfang nehmen. Dieses Geld werden wir für die Anschaffung des neuen Klettergerüsts verwenden. Wir bedanken uns hiermit nochmals ganz herzlich beim Lions-Club Kempten-Buchenberg für die Spende. Weitere Spenden für das neue Gartenspielgerät bekamen wir bisher von der Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG, den Firmen Wolfgang Schramm, Anton Kösel, Dalla Torre, Schreinerei Hansjörg Hartmann, Milchwerk Töpfer, Steuerberatung Birkenmaier-Kusel, Dorn-Tec, Stefan Hof sowie der Sparkasse Allgäu. Bei allen Spendern bedanken wir uns ganz herzlich.

Polizei zu Gast im Kindergarten

Gleich nach Weihnachten bekamen die Superfuchse Besuch! Zwei Polizisten kamen um den Kindern den Beruf des Polizisten näherzubringen und mit ihnen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen. Die Kinder wussten, dass man einen Polizisten an der Kleidung erkennt und natürlich auch am Polizeiauto. Schnell waren interessante Gespräche im Gange und irgendwann mussten die Polizisten diesen Gesprächskreis auflösen, da es noch nach draußen ging. Jetzt durften die Kinder das Polizeiauto aus der Nähe anschauen. Jeder sprach seinen Namen ins Mikrofon und die ganzen Utensilien im Kofferraum wurden bestaunt.

Kindertagesstätte



Anmeldung für Kindergarten und Kinderkrippe

Die Anmeldung für das Jahr 2014/2015 für Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr an findet von Montag, 10. März, bis Freitag, 14. März, statt. Vereinbaren Sie bitte jetzt einen Anmeldetermin mit uns, auch wenn Ihr Kind erst später im Jahr zu uns kommen wird. Sie erreichen uns täglich von 8.00–9.00 Uhr und von 13.00–13.30 Uhr (Telefon 083 74/5 89 08 93). Zur Anmeldung bringen Sie bitte den Nachweis über die letzte Vorsorgeuntersuchung im »gelben Heft« und den Termin der letzten Tetanusimpfung mit. Des Weiteren sollten Sie auch alle wichtigen Telefonnummern dabei haben, die wir evtl. einmal brauchen, um Sie im Notfall erreichen zu können. Eltern mit Migrationshintergrund bringen bitte ihren Ausweis mit. Wer unsere Einrichtung noch nicht kennt, kann gerne zur Besichtigung kommen am Montag, 10. März, von 14.00 bis 16.00 Uhr.

1000,- Euro vom Lions-Club Kempten-Buchenberg

Organisiert vom Lions-Club Kempten-Buchenberg, gab das Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Gebirgs-Sanitäts-Regiment 42 »Allgäu« am 28. November in der vollen Franziskuskirche in Kempten ein großartiges Adventskonzert. Der Erlös des Konzertes wurde an drei Organisationen gespendet. Wir freuen uns, dass der Präsident des Lions-Clubs, Herr Andreas Abele, sich noch so gerne an seine eigene Zeit und an den Besuch seiner Tochter im Kindergarten »St. Ulrich«, Lauben, erinnert, dass er bei der



Das zweite wichtige Thema im Freien war die Straßenüberquerung. Wo geht man am besten über die Straße und wie macht man das? Dies wurde ausführlich besprochen und dann ausprobiert. Jeder Superfuchs trainierte unter den achtsamen Augen des Polizisten das selbstständige Überqueren einer Straße ohne Zebrastreifen oder anderen Hilfsmitteln. Dies alles klappte toll. Viel zu schnell war die Zeit vorbei und die Kinder bekamen noch ein Arbeitsblatt zum Vertiefen des Gelernten.

Resi Ege

Neues aus der Kinderkrippe:

Wie Sie bereits im letzten »Lauben-Heising aktuell« lesen konnten, dreht sich momentan bei uns in der Kinderkrippe alles um den »Pinguin«. Wir lernten gemeinsam mit den Kindern das Lied »Tanz der Pinguine«; betrachteten das Bilderbuch vom »Pinguin Pit« und führten sogar eine Klanggeschichte durch. In dieser ging es um einen kleinen Pinguin, der sich auf die Suche nach einem Freund machte. Dabei trifft er auf verschiedene Tiere, wie z.B. den Elefant, den Löwen, die Giraffe, ... aber keines der Tiere wollte mit dem kleinen Pinguin befreundet sein. Am Ende trifft er auf einen Pinguin und beide wurden sie die besten Freunde der Welt. Die Kinder hatten die Aufgabe, die einzelnen Tiere instrumentell zu begleiten.

Auch führten wir Experimente mit Wasser durch. Wir füllten Luftballone mit gefärbtem Wasser und stellten sie über Nacht ins Freie. Aus flüssig wurde fest und wir hatten bunte Kristallkugeln.

In unserer Freispielzeit spielen unsere Kinder momentan gern Tischspiele, wie Memory und Puzzles oder bauen einen Stall für unsere Tiere in der Bauecke. Besonders genießen sie es, wenn wir mit ihnen zusammen verschiedene Bilderbücher von Tieren betrachten. Da das Wetter zurzeit etwas schlechter war und wir deshalb nicht in den Garten konnten, hatten die Kinder die Möglichkeit auf dem Gang mit Bällen oder Fahrzeugen ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen.

In den nächsten Tagen werden wir den Eisbär näher unter Betracht nehmen.

Termine

- Samstag, 1. Februar, Ministranten-Fußballturnier (u15) in Immenstadt und Blaichach. Treffpunkt: 7.45 Uhr am Gasthaus »Löwen«. Veranstalter: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Kempten
- Mittwoch, 5. Februar, 14.00 Uhr, Mundartgedichte im Tenniscenter Lauben. Veranstalter: Landfrauen
- Mittwoch, 5. Februar, 16.30 Uhr, Infoveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung »Arbeitslos? In Altersteilzeit? Auswirkungen auf die Rente«, Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg
- Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, »Unser Dorf als Nachbarschaft«. Treffpunkt: Seminarraum, Sportplatzstr. 4, Lauben. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Freitag, 7. Februar, 19.00 Uhr, Schießen für Jedermann, anschl. Schafkopfen im »Birkenmoos« (Schützenheim). Veranstalter: Schützengesellschaft Lauben-Heising
- Montag, 10. Februar, 14.30 Uhr, Spielenachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Frauenbund
- Dienstag, 11. Februar, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Bayerischen Bauernverbandes im Tenniscenter Lauben
- Mittwoch, 12. Februar, 16.30 Uhr, kostenlose Infoveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung »Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?«, Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg
- Freitag, 14. Februar, bis Sonntag, 16. Februar, Ski-Wochenende im Staufner Haus an der Hochgratbahn. Veranstalter: Gemeindliche Jugendarbeit
- Freitag, 14. Februar, 9.30 Uhr, VLF/VLM-Jahreshauptversammlung im Gasthof »Hirsch« in Betzigau
- Samstag, 15. Februar, 14.00 Uhr, Bunter Faschingsnachmittag im »Birkenmoos«. Veranstalter: Kath. Frauenbund und Kath. Pfarrgemeinde
- Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr, Maskiertes Nachrodeln am Kirchenbühl. Veranstalter: Jugendfeuerwehr, Landjugend und Schützengesellschaft
- Samstag und Sonntag, 15. und 16. Februar, Pfarrgemeinderatswahlen 2014 (siehe auch Pfarrnachrichten)
- Mittwoch, 19. Februar, 14.00 Uhr, Sprechtag aller Klassen in der Grundschule Lauben
- Donnerstag, 20. Febr., 16.00 Uhr, Stammtisch für Seniorinnen u. Senioren im »Birkenmoos«. Verant.: Seniorenbeirat
- Samstag, 22. Februar, 15.00 bis 18.00 Uhr, »Hand aufs Herz« Defibrillator-Vorführung im »Birkenmoos«. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Lauben-Heising

Grundschule Lauben

Mittagsbetreuung

Jetzt zum Jahresanfang möchten wir uns bei allen die uns noch nicht kennen vorstellen. Wir sind das Team der Mittagsbetreuung: Frau Herrmann, Frau Pöppl, Frau Previderio und Frau Dürnberger (im Bild von links).



Wir haben eine lange und eine kurze Mittagsbetreuung. Die lange Mittagsbetreuung ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 11.15–16.00 Uhr und am Freitag von 11.15–15.30 Uhr geöffnet, mit warmem Mittagessen und Hausaufgabenaufsicht. Es stehen zwei Gruppenräume und eine Küche zur Verfügung. Die kurze Mittagsbetreuung ist von Montag bis Freitag, jeweils von 11.15–13.30 Uhr und nutzt einen Gruppenraum.

Die Mittagsbetreuung ist eine schülergänzende Einrichtung, die aus der Initiative für eine kind- und familiengerechte Halbtagsgrundschule Bayern entstanden ist. Sie stellt eine zuverlässige Betreuungsform mit vielseitigem Angebot dar. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder nach der Anspannung und den vielfältigen Eindrücken der Schule liebevoll empfangen werden. Je nach ihren individuellen Bedürfnissen erhalten sie die Gelegenheit sich mitzuteilen, sich eigenständig zu beschäftigen oder auszuruhen.

Da wir sehr viel basteln und sehr kreativ sind, brauchen wir immer viel Bastelmaterial. Darum unsere Bitte: Wenn Sie Wolle, Papierrollen (Toilettenpapier oder Küchenrolle), Buntpapier/Papier, Schraubgläser mit Deckel, Farben, Tapeten oder Spielsachen haben, die sie nicht mehr benötigen, sind wir dankbar, wenn Sie an uns denken und diese bei uns abgeben.

Bei Fragen sind wir immer für Sie da, Telefon 0 83 74 / 58 93 83 14, Montag bis Freitag, 10.45 bis 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr.

Ihr Mittagsbetreuungsteam

Adventsandachten in der Grundschule

Mittlerweile sind die Adventsandachten in der Grundschule zur Tradition geworden. Mit viel Einfühlungsvermögen und Engagement bereiteten sich die einzelnen Klassen, geleitet durch ihre Lehrkräfte, auf den Advent vor. Wieder gab es jeden Mittwoch in der ersten Stunde eine kurze Andacht, zumal Pfarrer Gilg an diesem Morgen in der Schule Unterricht erteilt. In der weihnachtlich geschmückten Aula trafen sich alle Schüler um den großen Adventskranz.

Da die Schulspieler in diesem Jahr kein Weihnachtsstück einstudierten und somit der Höhepunkt einer großen Weihnachtsfeier fehlte, wurden die Eltern zu den morgendlichen Adventsandachten eingeladen. Ihr zahlreiches Erscheinen erfreute auch die darstellenden Kinder und das Kollegium.



Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Der Herr sieht nicht so sehr auf die Größe der Werke als auf die Liebe, mit der sie getan werden. (Theresa von Avila 1515–1582)

Gottesdienste vom 1. bis 9. Februar

- Sa: PZL: 17.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kita-Kindern
19.00 Uhr Vorabendmesse zu Lichtmess mit Kerzenweihe und mit Kommunionkindern der Pfarreiengemeinschaft und Chor »Sing mit«
4. Sonntag im Jahreskreis:
Hei: 10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe für Ignaz Peter, Benedikta Frankenberger und Ehepaar Seif, Karl Ratzinger
- Di: Hl. Rabanus Maurus, Bischof
PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für arme Seelen (Hj)
- Do: Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Georg und Karolina Ege
- Fr: PZL: 17.00 Uhr Rosenkranz
Sa: Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgr. u. hl. Josefine Bakhita, Tag der Ewigen Anbetung
PZL: 14.00 Uhr Aussetzung d. Allerheiligsten, 1. Betstd.
15.00 Uhr 2. Betstunde
16.00 Uhr 3. Betstunde mit euchar. Schlusseggen
5. Sonntag im Jahreskreis:
PZL: 8.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Opfer für die Kirchenheizung

Die Sprechstunde von Pfarrer Gilg entfällt!

Sprechstunde v. Herrn Graefen am Montag v. 14.00–15.00 Uhr
Sprechstunde von Frau Rüger nur nach Vereinbarung.

Gottesdienste vom 11. bis 15. Februar

- Di: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe zum Dank
- Do: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Engelbert und Theresia Hengeler und verstorbene Angehörige Kirchenkino
- Börwang: 20.00 Uhr
Fr: Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und hl. Methodius, Bischof
PZL: 17.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Birkenmoos: 14.00 Uhr Senioren- und Frauenbund-Fasching
Hei: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Vorabendmesse für Alfred Birker, Verstorbene der Familien Stingl, Schneider und Jörg, Verstorbene der Familie Dubs

Sprechstunde v. Pfarrer Gilg am Mittwoch von 15.30–17.00 Uhr
Sprechstunde v. Herrn Graefen am Montag v. 14.00–15.00 Uhr
Sprechstunde von Frau Rüger nur nach Vereinbarung.

Gottesdienste Pfarrei Haldenwang und Börwang vom 2. bis 16. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis, 2. Februar: Kollekte für die Kirchenheizung. Ha: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9.00 Uhr Pfarr- u. Lichtmessgottesdienst mit Segnung der Kommunionkerzen. Bö: 13.10 Uhr Abfahrt der Senioren zum Fasching in der Festhalle Dietmannsried.
- Mittwoch, 5. Februar: Ha: 19.00 Uhr hl. Messe mit Segnung des Agathabrotos.
- Freitag, 7. Februar: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe, 19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Anbetung.
- Samstag, 8. Februar: Ha: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Vorabendmesse.
5. Sonntag im Jahreskreis, 9. Februar: Bö: 10.00 Uhr Rosenkranz, 10.30 Uhr hl. Messe.
- Montag, 10. Februar: Bö: 18.00 Uhr Informationsabend zu den Exerzitien im Alltag im Pfarrheim Börwang.
- Mittwoch, 12. Februar: Ha: 19.00 Uhr hl. Messe.
- Donnerstag, 13. Februar: Bö: 20.00 Uhr Kirchenkino: »Garhardinger, Rebellin Gottes«.

Freitag, 14. Februar: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe, 19.00 Uhr hl. Messe.

6. Sonntag im Jahreskreis, 16. Februar: Ha: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst.

Am Dienstag, 11. Februar, ist keine Bürozeit in Haldenwang.

Evang. St.-Mangkirchengemeinde Dietmannsried

Gemeinde im Grünen. Am Sonntag, 2. Februar, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Klaus Dotzer), um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Heising u. um 10.15 Uhr in der Klosterkirche Börwang. Am Dienstag, 4. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Krakau im »Betreuten Wohnen« in Haldenwang. Am Sonntag, 9. Februar, 11.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Pfarrerin Andrea Krakau und Team in der Kath. Kirche Dietmannsried.

Am Mittwoch, 12. Februar, 19.00 Uhr, Taizé-Andacht in der Kath. Kirche Überbach. Am Donnerstag, 13. Februar, 14.30 Uhr, Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried. Am Sonntag, 16. Februar, Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Krakau, um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Heising und um 10.15 Uhr in der Klosterkirche Börwang.

Achtung: Änderung von Gottesdiensten!

Der geplante Jugendgottesdienst am 15. Februar in Lauben entfällt! Es findet die Vorabendmesse wie gewohnt um 18.30 Uhr in Heising statt. Der Gottesdienst am Sonntag, 16. Februar wird dann im Pfarrzentrum abgehalten.

Pfarrgemeinderatswahl 2014

Am 16. Februar 2014 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. 11 Kandidaten und Kandidatinnen stellen sich in unserer Pfarrei zur Wahl (in alphabetischer Reihenfolge): Marie Luise Behrens, Monika Bernhard, Resi Ege, Irene Gäkle, Jana Kluge, Beate Köpf, Monica Manz, Katharina Pfnür, Maria Pfuhl, Walter Rauh, Rita Sauter.

Die Wahlmöglichkeiten sind am Samstag, 15. Februar, 17.30 bis 18.15 Uhr in Heising im Vorraum des Rathauses und im Anschluss an die Vorabendmesse bis 20.00 Uhr sowie am Sonntag, 16. Februar, in Lauben im Pfarrzentrum vor dem Gottesdienst von 9.30 bis 10.15 Uhr und nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie ab sofort bis spätestens Mittwoch, 12. Februar, die Wahlunterlagen zur Briefwahl im Pfarrbüro beantragen u. abholen.

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag 14 Jahre alt sind, ihren Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei haben und römisch-katholisch sind. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch!

Elisabeth Königsberger, Wahlausschussvorsitzende

Senioren- und Frauenbundfasching

Zu einem bunten Faschingsnachmittag am Samstag, 15. Februar, ab 14.00 Uhr im »Birkenmoos« sind alle Mitbürger recht herzlich eingeladen. Einige Sketche werden bereits fleißig geprobt, auch die Tänzerinnen sind emsig am Üben. Durch das Programm führt Luis Königsberger, für Musik und Tanz sorgt »Hepe«. Der Eintritt ist frei, es wird aber um Spenden zur Deckung der Unkosten gebeten. Die Vorstandschaft des Frauenbundes und das Seniorenteam der Pfarrgemeinde freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Bahàì-Forum - Programme für Jung und Alt Kultureinrichtung - Stätte der Begegnung

»Gibt es eine größere Gnade als die, dass ein Mensch, wenn er in sich geht, feststellen darf, dass er, durch göttlichen Segen bestätigt, Frieden, Glück und Wohlergehen unter seinen Mitmenschen bewirkte?«

Aus den Lehren von Bahá'u'lláh

Alle Programme sind keine kirchliche, konfessionelle Arbeit, sie sind ein weltweites unabhängiges Friedensprojekt, es befreit von Vorurteilen und unterstützt die Gemeinschaft! Jeder ist willkommen!

Unser Dorf als Nachbarschaft! In einer starken Gemeinschaft kann Unheil abgewendet werden. Was unterstützt un-

sere Nachbarschaft? Wie soll mein Umfeld sein, was trägt zum Wohl aller bei? Treffen: Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, Seminarraum, Sportplatzstraße 4, Lauben, Tel. 0 83 74 / 2 52 87.

Jugendkurs »Nachdenken über das Leben« – Die wunderbaren Kräfte der Jugend erkennen, nutzen, selbst richtig kanalisieren – statt fehlgeleitet oder von anderen manipuliert zu werden. Voranmeldung! Ab 15 bis 25 Jahre; Teilnehmerzahl pro Kurs höchstens 10 Personen. Info bei Joschi und Simone Hackenberg, Telefon 0 83 74 / 2 52 87.

Helden unserer Zeit: Kindergruppe »Starke Kinder – starke Familien«. »Herzensbildung, Freundschaft, Hoffnung ... zum Wohl aller stärken!« Gruppe I, 5 bis 7 Jahre, Dienstag, 15.00 bis 16.30 Uhr, Grundschule Lauben (N 13). **Neu:** Gruppe II, 8 bis 10 Jahre; Gruppe III, 11 Jahre – auf Anfrage. Organisation und Anmeldung: Irmgard Kröh, Telefon 0 83 74 / 58 68 46 und Dani Häbler, Telefon 0 83 1 / 125 30. Jugendliche Unterstützer ab 15 bis 25 Jahren für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 14 Jahren gesucht.

»Jugendzeit – die Zeit der größten Herausforderungen!« Montags, 17.30 bis 19.00 Uhr, Volksschule Lauben, N 13 - Eingang Bücherei. Kommt vorbei und lernt uns kennen!

Helden unserer Zeit: Jugendgruppe: Was? »Vorbereitet sein für die Zukunft!« Frei von Lästern, Ausgrenzung, Respektlosigkeit – zu Freundschaft, Unterstützung und Gerechtigkeit.

Treffen für 12- bis 15-Jährige. Liebevoller Gemeinschaft, gegenseitige Ermutigung und die Bereitschaft voneinander zu lernen, zum Wohl der Gemeinde mitwirken. Anmeldung/Info: Manuela Tänzer, Telefon 0 83 1 / 9 47 47.

Ausbildung zum Jugendgruppenanimator und zum Kindergruppenleiter (ab 15 Jahre) in Lauben möglich!

Kraft für den Tag: Kinder lieben es, Erwachsene und ältere Menschen erfahren unabhängig von Kultur, dass Gott die Gebete aller Menschen erhört. »Gebet, eine natürliche Sehnsucht jedes Menschenherzens« – Zeit flexibel! Im Wechsel bei Laubener Bürgern. Wo? Wann? Teilnehmen oder bei sich zu Hause anbieten. Regelmäßig bei Frau Irmgard Kröh: Freitag 8.00 Uhr, Enzianweg 1, Lauben. Planung: Simone Hackenberg Tel.: 0 83 74 / 2 52 87 – einfach anrufen!

Infos und Anmeldung zu allen Terminen: Tel. 0 83 74 / 2 52 87.

Nachbarschaftshilfe Lauben

Für die »Nachbarschaftshilfe Lauben« ging mit 2013 das sechste Arbeitsjahr zu Ende. Bedeutsam im Rückblick ist unter anderem: Der ehrenamtliche Helferkreis ist stabil und umfasst nach wie vor 48 Ehrenamtliche. Sie sind 14 bis 84 Jahre alt, sowohl bei der Jugendgruppe (aus der drei ausschieden) als auch bei den Erwachsenen (bei denen fünf aufhörten) kamen wieder drei bzw. fünf Neue dazu. Auch der Wechsel in der Koordination der Hilfen und Helfer im Bereich Lauben wurde problemlos verkraftet.

Jahresbericht 2013

Im Jahre 2013 nahmen 43 Alleinstehende, Paare oder Familien eine oder mehrere der angebotenen Hilfen in Anspruch (im Vorjahr waren es 44), davon neun zum ersten Mal. Insgesamt war die Nachbarschaftshilfe Lauben seit ihrer Gründung 2008 in 101 verschiedenen Haushalten tätig. Die drei Koordinatoren (Sieglinde Klier, Renate Wagner, Erwin Dürr) haben sich 2013 mit 13 neuen Anfragen auseinander gesetzt, daraus ergaben sich neun weitergehende Einsätze. Die 703 Einsatzstunden der Ehrenamtlichen ergeben umgerechnet ca. 14 Stunden wöchentlich spürbare Hilfe für Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde.

»Besuche / Kontakt« am meisten gefragt

Es sind ganz überwiegend ältere Menschen, die sich an die Nachbarschaftshilfe Lauben wenden. Die Einsatzstunden im Bereich »Besuche/Kontaktpflege« sind gegenüber dem Vorjahr von 18 % auf 28 % gestiegen. Ansonsten sind die Überforderung mit Garten, Haus und Haushalt und eingeschränkte Mobilität vorherrschend für einen Hilfebedarf. Von den 44 Hilfeempfängern des Jahres 2013 wohnen 67 % in Lauben, 28 % in Heising, 5 % in Stielings. Die Verteilung entspricht in etwa dem Vorjahr wie auch der Größe der Ortsteile.

Die Zahl der Haushalte mit Hilfebedarf in den Bereichen

Besuch/Kontakt:	12	Einkauf- u. Fahrdienste:	6
Winterdienst:	9	Hilfe für Kinder und Schüler:	1
Hilfe in Garten und Haus:	9	Tiersitting:	1
Fahrten zum Wertstoffhof:	9	Hilfe im Haushalt:	1
Beratung und Lebenshilfe:	9	Hilfe bei EDV/Internet:	1

Die im Vorjahr begonnenen Besuche im »Sonnenhof« wurden kontinuierlich fortgesetzt.

Engagierter Helferkreis

Der Helferkreis besteht aus 43 Frauen und 17 Männern (zwischen 19 und 84 Jahren) und fünf Jugendlichen. Weil sie alle ehrenamtlich tätig sind, kann alle Hilfe kostenlos angeboten werden. Von den Ehrenamtlichen wohnen 67 % in Lauben, 27 % in Heising und Moos, 6 % in Stielings. Auch diese Verteilung entspricht in etwa der Größe der Ortsteile.

Die Zahl der Helferinnen und Helfer über 65 Jahre ist um 2 % auf 44 % angestiegen, weitere Ehrenamtliche im Rentenalter ließen sich trotz intensiver Werbung leider nicht in gewünschtem Umfang gewinnen.

Von den 48 Ehrenamtlichen waren 28 (23 Erwachsene und 5 Jugendliche) im vergangenen Jahr im Einsatz. Die Hälfte der Erwachsenen wurde etwa eine Stunde monatlich beansprucht. Bis auf eine Ausnahme betrug die Einsatzhäufigkeit der meisten übrigen maximal eine Stunde wöchentlich.

Daneben steht das Engagement der Jugendlichen: Im Jahr 2013 waren es durchweg fünf, die mit ihren Fahrrädern (auf Anhängern) jeden Freitag Papier, Kartonagen, Flaschen, Plastikabfall u. a. zum Wertstoffhof der Gemeinde bringen. Sie dienen damit Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die über kein eigenes Fahrzeug mehr verfügen. Die Jugendlichen waren insgesamt 236 Stunden tätig und fuhren dabei 627 Kilometer. Einige von ihnen ließen sich auch zu Gartenarbeiten und in den Winterdienst rufen. Ein Vergleich ihrer Einsätze mit denen der Erwachsenen ergibt, dass letztere im Jahr 2013 durchschnittlich etwa eine halbe Stunde pro Woche tätig waren, während jeder Jugendliche jede Woche nahezu eine Stunde freie Zeit opferte.

Dankbarkeit im Rückblick

Die Nachbarschaftshilfe Lauben blickt erneut dankbar zurück auf ein Jahr, in dem keine Hilfeanfrage mangels Helfer abgelehnt werden musste. Die Koordinatoren danken für das Vertrauen der Laubener Bevölkerung. Sie danken dem zuverlässigen Helferkreis. Dieser hat im Herbst gemeinsam mit 1. Bürgermeister Berthold Ziegler das 25. der vierteljährlichen Treffen gefeiert, die dem Erfahrungsaustausch und dem gemeinsamen Gespräch über soziale Belange in der Gemeinde dienen.

Als Nachfolgerin von Josef Hackenberg, Mitgründer und Koordinator für den Hauptort Lauben, konnte Renate Wagner gewonnen werden. Auch an dieser Stelle sei Herrn Hackenberg für seine langjährige engagierte Mitverantwortung und Mitarbeit gedankt – wie auch Frau Wagner, die – neben Sieglinde Klier für den Bereich Heising – mit Umsicht und Tatkraft ihrer Aufgabe nachkommt.

Dank gilt auch der Gemeinde Lauben für die Übernahme der Kosten für das Info-Telefon, der beiden neuen Fahrrad-Anhänger, von Bürobedarf und für die Erstattung von Auslagen, wenn Ehrenamtliche zu ihren Einsätzen ihr Auto benutzen oder im Bereich »Fahr- und Begleitsdienst« tätig sind. Erwin Dürr

**Edeka-Markt Lauben**

EDEKA**Frische - Service - Kundennähe****EDEKA**

Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Wurfsendungen.

Garnierte Platten und Partyservice auf Anfrage

Telefonische Bestellung und kostenlose Hauslieferung (Ortsteile und Umgebung) bei einem Warenwert ab 15,- Euro

Ihr Lebensmittelmarkt am Ort mit dem Sortiment des täglichen Bedarfs: Fleisch, Wurst, Backwaren, Lebensmittel und Getränke

Claudia Stumpf · Lauben · Zugspitzstraße · Tel. 0 83 74 / 99 44

Vereine

Gemeinschaftsprojekt Nr. 3:

Maskiertes Nachtrodeln am Kirchenbühl

Die Jugendfeuerwehr, Landjugend Lauben und die Schützen-gesellschaft Lauben-Heising veranstalten am Samstag, 15. Februar, ab 17.00 Uhr, ein Nachtrodeln für Jung und Alt am Kirchenbühl. Die Rodelpiste wird beleuchtet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Schneebar befindet sich am Pfarrzentrum. Faschingsverkleidung ist erwünscht, aber nicht Pflicht! Ab 21.00 Uhr kann im Landjugendheim eingekehrt werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

FFW Lauben-Heising - Jahreshauptversammlung

Alle aktive, passive und fördernde Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lauben-Heising e.V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März 2014, 20.00 Uhr, im Gasthaus »Sieben Schwaben« in Heising. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Ehrung verstorbener Mitglieder, 3. Kassenbericht, 4. Verlesen des Protokolls, 5. Jahresbericht des Kommandanten, 6. Jahresbericht des Jugendleiters, 7. Grußwort der Kreisbrandinspektion, 8. Grußwort der Stadtbrandinspektion, 9. Grußwort des Bürgermeisters, 10. Neuwahl der Vorstandschaft, 11. Wünsche und Anträge. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Hohe Qualitätsmerkmale in der Jugendfeuerwehrarbeit – Jugendfeuerwehrwarte des Landkreises bilden weiter

Der Schutz und die Sicherheit der Jugendlichen in den 52 Jugendfeuerwehren des Landkreises Oberallgäu stand auf der diesjährigen Winterschulung der Jugendwarte und Ausbilder im Mittelpunkt. Rund 40 Jugendwarte und Ausbilder durfte 2. Bürgermeisterin Heidi Prestel-Thommel im Feuerwehrhaus Lauben-Heising begrüßen. Besonders lobte sie die Bereitschaft der Jugendwarte sich zusätzlich zum »normalen« Feuerwehrdienst in der Jugendarbeit fortzubilden: »Ich ziehe den Hut vor euch für das große Engagement«.

Zum Auftakt der Fortbildung stellte Bernward Lingemann, der Leiter des Kreisjugendamtes Oberallgäu, die neue rechtliche Situation zur Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis von den in der freien Jugendarbeit tätigen Personen und Ehrenamtlichen vor. Mit der Einsichtnahme des Führungszeugnisses wird nämlich nun regelmäßig überprüft, ob der jeweilige Jugendbetreuer in der Vergangenheit Straftaten durch Mißbrauch oder Verstöße gegen die Fürsorgepflicht von Kindern und Jugendlichen begangen hat. »Gegenüber den Eltern, die euch Jugendwarte ihre Kinder ja anvertrauen, habt ihr durch die Überprüfung der Einträge ein weiteres Qualitätsmerkmal für eure hohe Qualifikation«, warb Lingemann für die neue Rechtssituation des Bundeskinderschutzgesetzes. Derzeit ist der Landkreis Oberallgäu als Träger der öffentlichen Jugendhilfe dabei, die gesetzlich geforderte Vereinbarung mit den Trägern der freien Jugendhilfe, also den Vereinen, zu formulieren. Zusammen mit den Gemeinden soll ein Verfahren zur unkomplizierten Abwicklung der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung entworfen werden.

Die Funktionsweise und Möglichkeiten eines erweiterten Feuerwehr-Informationssystems (EFIS) des Kreisfeuerwehrverbandes Oberallgäu erklärte Sebastian Scheuerl von der Feuerwehr Obermaiselstein. Durch die Auswertung des Alarmfaxes der alarmierenden Leitstelle Allgäu können die Feuerwehrkameraden per SMS zu einem Einsatz zusätzlich zum Funkmelde-



Engagierte Jugendliche, hilfsbereite Erwachsene und Ältere unterstützen Hilfe suchende Nachbarinnen und Nachbarn, z. B. durch

- Besuche daheim
- Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkaufen, zum Arzt
- Kinder betreuen – auch bei Hausaufgaben
- Tiere füttern und ausführen
- Hilfe im Haushalt, Garten, Schnee räumen,
- Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten können.

Koordination:

Erwin Dürr, Stielings, Telefon 0831/5237646

Sieglinde Klier, Heising, Telefon 08374/5462

Renate Wagner, Lauben, Telefon 08374/8461

Info-Telefon: 08374/6488

empfänger nämlich informiert werden. Das System soll sogar zukünftig noch erweiterbar sein und so könne zum Beispiel die Anfahrtsroute oder die Hydranten des Einsatzortes digital auf dem Smartphone eines Feuerwehrdienstleistenden angezeigt werden. »Gerade bei überörtlichen Einsätzen außerhalb des eigenen Ausrückebereiches kann dies ein unschätzbare Vorteil für die Einsatzkräfte sein«, so Scheuerl, »da man nicht immer die Ortskenntnis im Nachbarort haben könne.«

Um den Schutz und die Sicherheit der Jugendlichen in den Feuerwehrfahrzeugen ging es im dritten Thema der Winterschulung. »Auch in Löschfahrzeugen gilt die allgemeine An schnallpflicht«, so Kreisjugendwart Florian Speigl. Immer wieder kommt es auch bei Einsatz- und Übungsfahrten zu schweren Unfällen, wie dies im vergangenen Jahr auch auf der B19 bei Immenstadt der Fall war. Schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle sind oft die Folge, wenn man nicht angeschnallt unterwegs ist. Immer anschnallen gilt also auch in Feuerwehrfahrzeugen, warb der Kreisjugendwart für mehr Sicherheit.

Der Kommandant der Feuerwehr Lauben-Heising, Wolfgang Mildnerberger, berichtete im letzten Teil der Schulung über die zu bewältigenden Herausforderung beim Feuerwehreinsatz in kältetechnischen Anlagen. Mit der Käserei Champignon befindet sich im Ausrückebereich der 54-köpfigen Wehr eine große Industrieanlage mit zahlreichen Kälteerzeugungsmaschinen und den damit vorhandenen hohen Kältemittelmengen. Aber auch in fast allen neuen Kraftfahrzeugen werden Klimanlagen inzwischen verbaut oder es befinden sich Wärmepumpen zur Energiegewinnung zunehmend in Häusern und Hotels. Die Feuerwehr muss also immer irgendwo mit kältetechnischen Anlagen rechnen. »Ruhig und überlegt vorgehen und die eigene Sicherheit beachten«, sei hier besonders wichtig, betonte Mildnerberger, »aber mit den Spezialkräften der Anlage oder Sachverständigen kann ein Schadensereignis gut bewältigt werden.« Welche Geräte und Schutzausrüstungen dabei die Laubener Feuerwehr einsetzt, konnten die Jugendwarte abschließend selbst im Feuerwehrhof am neuen Löschfahrzeug in die Hand nehmen.



Gruppenbild am Löschfahrzeug der Feuerwehr Lauben-Heising · Foto: Florian Speigl

Gartenbauverein Lauben-Heising

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 24. Februar, 20.00 Uhr, findet im »Birkenmoos« die Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Begrüßung, 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 3. Verlesen des Protokolls, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Bericht des ersten Vorsitzenden Eckhard Kübler, 7. Grußwort von Bürgermeister Berthold Ziegler, 8. Vortrag von Kreisfachberater Bernd Brunner mit dem Thema »torffreies Gärtnern«, 9. Wünsche und Anträge. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Alle Mitglieder und Gartenfreunde sind herzlich eingeladen.

Bestellungen für Blumenerde werden bei der Versammlung gerne entgegengenommen (Auslieferung frei Haus).

Bestellungen für Obstbäume können noch bis 7. Februar bei Eckhard Kübler (Telefon 08374/3234907) abgegeben werden. Das Landratsamt bietet die Möglichkeit, verschiedene Obstbäume in »Baumschulen-Qualität« zu bestellen, Hochstamm Stück 19,50 Euro, Halbstamm 16,50 Euro. Für die Auslieferung werden pro Stück 1,50 Euro aufgeschlagen.

Kath. Frauenbund Lauben-Heising – Spielenachmittag

Der nächste Spielenachmittag findet am Montag, 10. Februar, 14.30 Uhr, im Pfarrzentrum Lauben statt. Gespielt werden Karten-, Brett- und Legespiele. Alle Spielliebhaber sind herzlich willkommen.

Rückblick: Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Frauenbundes am Mittwoch, 15. Januar, im Pfarrzentrum begrüßte Teammitglied Irene Waldhauser 21 erschienene Mitglieder, darunter geistliche Beirätin Christine Hanrieder. Pfarrer Stefan Gilg, der im Vorfeld sein Kommen zugesagt hatte, war nicht erschienen. Frau Waldhauser gab die Tagesordnung bekannt.

Im Anschluss daran bat Teammitglied Agi Roggors die Anwesenden, sich für das Totengedenken von den Plätzen zu erheben. Mit einem kurzen Gebet gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Edeltraud Götz, Barbara Rauch, Maria Schweikhart, Maria Mayer, Senzl Hemmerle und Traudl Luysberg.

Danach berichtete Teammitglied Beate Köpf über die Tätigkeiten der Vorstandschaft auf örtlicher, regionaler und auf Diözesanebene. Erwähnt wurden die Teamtreffen, die Bezirkskonferenz, der Bezirksbildungstag und die Delegiertenversammlungen. Auch unterschiedlichen Einladungen, wie dem Neujahrsempfang der Gemeinde und der Abgabe der Unterschriften für eine gerechtere Mütterrente im Büro von Dr. Müller in Kempten, ist man gerne nachgekommen. Ebenso waren zahlreiche Besprechungen und Vorbereitungen für die unterschiedlichen Programmpunkte notwendig, um für eine reibungslose Durchführung zu sorgen.

Den Jahresrückblick von 2013 erstellte ebenfalls Frau Köpf. Sie berichtete, dass von 32 durchgeführten Veranstaltungen 13 Spielenachmittage waren. Das Programm wurde nun in chronologischer Reihenfolge vorgestellt, zu jedem Punkt gab es kleinere oder größere Erörterungen. Mit Dankesworten an die anwesenden Frauen für die tatkräftige Mithilfe bei den verschiedenen Programmpunkten beendete Frau Köpf ihre Ausführungen.

Zum sich anschließenden Punkt des Kassenberichts informierte Irene Waldhauser über die Umstellung auf SEPA. Demnach ergibt sich keine Änderung für die schon bestehenden Einzüge. Bei Mitgliedern, die ihren Beitrag überweisen, wird ab 2016 die Gläubigeridentifikationsnummer gebraucht. Frau Waldhauser las nun den Kassenbericht vor: Das »Vermögen« ist im letzten Jahr um 400,- Euro gewachsen. Irene Waldhauser wurde durch die Kassenprüferinnen Elfriede Fischer und Fini Königsberger eine tadellose Führung der Kasse bescheinigt und auf Antrag wurde Frau Waldhauser die Entlastung erteilt.

Beim Tagesordnungspunkt Neuheiten, Informationen und Vorschau stellte Teammitglied Elfriede Maucher das Programm von 2014 in Einzelheiten vor. Sie betonte ausdrücklich, dass auf alle Veranstaltungen im »Lauben-Heising aktuell« zum jeweiligen Zeitpunkt ausführlich hingewiesen wird.

Der Wunsch nach einem anderen Ort für den Oasentag kam beim Tagesordnungspunkt »Wünsche und Anträge« zur Spra-

che. Die Vorstandschaft wird sich darüber Gedanken machen. Bevor gegen 21.30 Uhr die Versammlung beendet war, kam Beate Köpf noch auf das Thema der Mitgliederwerbung zu sprechen. Außerdem verteilte Irene Waldhauser »Die gute BIOSCHOKOLADE«, welche vom KDFB sehr empfohlen wird.

Bayerischer Bauernverband – Einladung

Am Dienstag, 11. Februar 2014, findet um 20.00 Uhr im Tenniscenter in Lauben, die Jahresversammlung des BBV-Ortsverbandes Lauben mit folgender Tagesordnung statt: 1. Begrüßung, 2. Protokollbericht, 3. Kassenbericht, 4. Aktuelles aus dem Bauernverband (Erich Krug), 5. Wünsche und Anträge. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft

Landfrauen – Mundartnachmittag

Am Mittwoch, 5. Februar, findet um 14.00 Uhr ein Mundartnachmittag mit Gerda Hipp aus Weiberg/Waltenhofen statt. Sie wird uns lustige Gedichte aus ihrem Buch »So gohts zue bei eis« vortragen und sicherlich die eine oder andere Lachträne in die Augen treiben. Den Nachmittag umrahmen uns noch zwei Musikanten und mit Kaffee und Kuchen können Sie sich das Ganze noch versüßen. *Ihr Landfrauenteam*

60 Jahre Theatergruppe Lauben

Die Theatergruppe Lauben begeht dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum und das möchten wir mit Ihnen feiern. Am Samstag, 1. März, veranstalten wir einen »Bunten Abend« und laden Sie dazu recht herzlich ab 19.30 Uhr ins »Birkenmoos« ein. Es werden verschiedene Sketche aufgeführt, Gedichte vorgetragen und Bilder der vergangenen 60 Jahre präsentiert. Die Musikfreunde Lauben-Heising geben dem Abend die musikalische Gestaltung. Wir würden uns freuen, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Turn- und Sportverein Heising e.V.

Abteilung Eisstockschießen

In diesem Jahr haben wir am 25. Januar mit dem Turnier Kreismeisterschaft der Klasse B auf Eis in Sonthofen angefangen zu spielen. Wir können leider kein Eistraining mehr aufnehmen, da wir in der Kemptener Eishalle keinen Platz mehr zur Verfügung gestellt bekommen. Dies schlägt sich auch an unseren Leistungen nieder und so belegten wir von 9 Mannschaften den 8. Platz. Ansonsten nehmen wir auf Eis an keinen Turnieren mehr teil. Die Asphaltisaison kann erst wieder im März/April aufgenommen werden.

Ski- und Radabteilung

Skisafari Südtirol vom 9./10. bis 12. Januar

Für die Teilnehmer des ersten Busses begann der Tag gleich mit einer Änderung. Frühstückspause fand nicht mehr im Rosenberger, sondern in der Schaubäckerei Ruez in Kematen/Tirol statt. Zwar nicht mit so einer großen Auswahl, aber günstiger und gemütlicher und die Toiletten kosteten auch nichts. Nachdem der Test gut verlief, nutzte auch der Dreitagesbus diese Möglichkeit. Auf Grund der unsicheren Wetterlage wurde der erste Skitag von Ratschings/Plose zum Kronplatz verlegt. Was sich im nachhinein als richtige Lösung herausstellte. Am Anfang noch mit Nebelfeldern, kam ab Mittag immer mehr die Sonne durch. Im Hotel erwarteten uns schon Stephanie, Monika und zu aller Überraschung war auch Erna wieder im Service.

Der zweite Tag stand ganz im Treffen mit dem zweiten Bus in Obereggen. Wie immer ein großes Hallo, wenn man sich sieht, denn erst jetzt sind wir komplett. Zum Skigebiet Obereggen gibt es überhaupt keine geteilten Meinungen – einfach super. Skifahren den ganzen Tag, ohne auch nur einmal die Ski abzuschlappen – außer natürlich zum Einkehrschwung (Bombardino). Sollte man mal seine Gruppe verlieren, findet man in der Rifugio Passo Feudo sicher wieder jemanden vom Bus.

Ein besonderes Erlebnis am Abend sind die Saunabesuche – dass die Sauna nicht für soviel Besucher ausgelegt ist, spielt dabei überhaupt keine Rolle. Zumal es einzelne Teilnehmer durchaus 45 Minuten im Whirlpool aushalten. Wer nach dem Abendessen noch Bewegung braucht geht zum Nachrodeln. Apropos Abendessen – es war die ganzen Tage wieder absolute Spitzenklasse. Die Küchenmannschaft legte sich mäch-

tig ins Zeug und bekam zu recht viel Beifall. Da kommt man gerne wieder.

Einigermaßen ausgeschlafen nahmen wir am Samstag das Skigebiet Helm-Sexten in Angriff. Schon an der Kasse fragten viele, ob auch die Rentiere da sind. Zum Glück ja, sonst wäre der ganze Tag im Eimer gewesen. Ja im Skigebiet Sexten gibt es ein Rentiergehege. Da dieses Jahr sehr viele Jungtiere da waren, wurden allerdings keine Schlittenfahrten angeboten. Wir waren aber auch zum Skifahren da und nicht zum Schlittenfahren. Herrlich lange Abfahrten und wieder viel Sonne.

Der Abend stand unter dem Motto »Allgäuer Abend«. Viele Teilnehmer erschienen in Dirndl und Lederhose. Für Thilo war klar, ein Allgäuer Abend ohne Alphorn geht ja gar nicht. Also nahm er sein Instrument mit nach Südtirol und spielte ein paar Stücke im Restaurant. Obwohl Alphorn normal »dreistimmig« gespielt wird, wagte er sich alleine daran. Fazit: Es war »Spitze«. Die anschließende Schuhplattlergruppe – Alfred, Alois, Erwin, Seppi, Thilo, Thomas und die Dame »Rudi« wurden unter großem Beifall begrüßt. Dass nicht alles ganz synchron lief, sprach für die Individualität der Gruppe. Es gibt allerdings Bilder die das Gegenteil beweisen. Nach einer Zugabe hatte sich die Truppe eine Belohnung in Form eines Ramazotti verdient. Der Abend wurde mit einem Allgäuer Käsebuffet abgerundet. Wer um 2.00 Uhr schon im Bett war, hat allerdings unsere zwei Tenöre versäumt. Mindestens genauso gut wie die drei Tenöre beim Allgäuer Presseball, nur viel günstiger und Autogramme gab es gratis – zumindest auf die Wadeln einzelner Damen.

Am Sonntag war Corvara angesagt. Bei starkem Nebel nahmen wir Abschied vom Hotel. Umso größer war die Freude als es kurz vor Corvara nur noch blauen Himmel zu sehen gab. Wolken Fehlanzeige. An diesem herrlichen Tag gab es viele Ziele. Von Corvara auf die Marmolata und über die Sella Ronda via Wolkenstein zurück nach Corvara. Als mir dies ein 76-jähriger Teilnehmer erzählte, musste ich noch mal nachfragen. Ich hatte schon richtig gehört. Ja fit sind die Herrschaften, ob Mann oder Frau. Es ist schön zu hören »mit Achtzig möchte ich schon auch noch mitfahren«.

Abfahrt 16.00 Uhr – bei 86 Personen kein Problem – alle pünktlich am Bus. Wenn Rudi um zwei Minuten vor vier ruft »58 einsteigen«, gibt es auch keine letzte Zigarette mehr.

Verletzungsmäßig waren es dieses Jahr die Schultern und ein Daumen. Einmal wurde der »Tubeculum majus« durch die Sehne angerissen. Unterstützt durch die Krankenabteilung, Uli, Ulrike und Gabi, mit Salben und Kügelchen konnten die drei Verletzten auch die restlichen Tage durchhalten. Ein besonderer Dank an die Damen.

Ein großes Lob meinem Reiseleiter des zweiten Busses – Alfred, denn er hat seinen Bus voll im Griff. Er sorgte auch dafür, dass ich mitgenommen wurde, als ich am Straßenrand stand.

Dass wir sicher in die Skigebiete und wieder zurückkamen, waren unsere Busfahrer Walter und Georg von Arnold-Reisen verantwortlich. Mit einigen »Frotzeleien« war es mit den beiden nie langweilig und wir fahren nächstes Jahr gerne wieder mit ihnen. Wenn es einen Preis für die längste Anfahrt für die Skitage geben würde, hätten ihn klar Uli und Dirk gewonnen – extra aus Karlsruhe angereist – »Respekt«. Sollte jemand Bilder vom Skiurlaub haben, wäre ich dafür sehr dankbar. Auch per Mail an: erwin.frick@t-online.de. Ski heil – bis zum nächsten Jahr – 15./16. bis 18. Januar 2015.

Erwin Frick

Info

Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

Telefonaktionstag für Frauen

Unter dem Motto »Frauen haben es drauf« sind am Donnerstag, 20. Februar in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Martina Weimüller und Theresia Wildegger, unter der Nr. 08 00 / 4 55 55 00 erreichbar. Beide sind Expertinnen zu Themen wie »Rückkehr ins Berufsleben, Beschäftigung in Teilzeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf«.

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Freitag, 31. Januar, St.-Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Str. 56. – Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1. – Allgäu-Apotheke Bad Grönenbach, Bahnhofstr. 35.

Samstag, 1. Februar, Bahnhof-Apotheke am Klinikum Kempten, Robert-Weixler-Straße 48a; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Sonntag, 2. Febr., Alpin-Apotheke Kempten, Pettenkofenstr. 1 a; v. 18.00–20.00 Uhr Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstr. 2.

Montag, 3. Febr., Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätzle. Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Dienstag, 4. Febr., Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16. St.-Martin-Apotheke Obergünzburg, Unterer Markt 1.

Mittwoch, 5. Februar, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstr. 16. Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Donnerstag, 6. Febr., Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Freitag, 7. Februar, Bahnhof-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 12. Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Samstag, 8. Febr., Bodman-Apotheke Kempten, Bodmanstr. 12; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstr. 1; von 18.00–20.00 Uhr Thingauer Apotheke Unterthingau, Marktoberdorfer Straße 1.

Sonntag, 9. Februar, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstr. 11; von 18.00–20.00 Uhr Allgäu-Apotheke Bad Grönenbach, Bahnhofstr. 35; von 18.00–20.00 Uhr Martinus-Apotheke Waltenhofen, Rathausstraße 2.

Montag, 10. Febr., Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstr. 57. Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1. Markt-Apotheke Bad Grönenbach, Marktstraße 19.

Dienstag, 11. Februar, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Mittwoch, 12. Februar, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstr. 73. Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 2.

Donnerstag, 13. Febr., Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 42. – Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Str. 2.

Freitag, 14. Februar, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstr. 31. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

St.-Martin-Apotheke Obergünzburg, Unterer Markt 1.

Samstag, 15. Februar, Pluspunkt-Apotheke im Forum Kempten, August-Fischer-Pl. 1; von 18.00–20.00 Uhr Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Sonntag, 16. Februar, Rottach-Apotheke im Cambomed Kempten, Rottachstraße 71–73; von 18.00–20.00 Uhr Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 116117.

In lebensbedrohlichen Fällen Telefon 112.

Kaminbau Trommler GmbH

Inhaber: Ludwig Endres

- Keramik · Kunststoff
 - V4A-Edelstahlrohr
 - VA-doppelwandig
 - Kaminkopfpräparaturen
 - Kaminverkleidung
- 87493 Lauben** · Hafenthal 2
Tel. 08 31/8 19 44 · Fax 8 74 24
- 87463 Dietmannsried** · Käasers 28
Tel. 08 374/95 79 · Fax 2 32 35 78

ReifenService Dorn GmbH
flexibel · preisgünstig · zuverlässig

- **Reifen aller Art**
inkl. Montage auf modernsten Maschinen
- **Alufelgen / Stahlfelgen**
- **Reifenreparatur aller Art**
- **Leasing- und Flottenservice**
- **Einlagerungsservice**
(inkl. Ultraschall-Radwäsche)
- **Batterien und Zubehör**
- **Zufriedenheitsgarantie**
- **Großhandel**

...hier bin ich richtig!

Gewerbestr. 4
87452 Altusried / Krugzell
Tel. 08374 / 589 542-0
www.reifenservice-dorn.de

ER FR
Einkaufsgesellschaft
Freier Reifenfachhändler

facebook

Info

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen auf der Allgäuer Freilichtbühne Altusried für 2014 hat begonnen!

Auch 2014 wird auf der Allgäuer Freilichtbühne Altusried ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen des Sommerfestivals angeboten. Vom 27. Juni bis 20. Juli kommt mit »Dornröschen« erneut eine große Altusrieder Märchenproduktion auf die Bühne. Die Operette »Im weißen Rössl«, eine aufwändige Musikproduktion von Semmel-Concerts, wird vom 31. Juli bis 17. August gespielt. Im Anschluss daran gibt es wieder eine Reihe von Konzerten. Am 23. August heißt es auf der Freilichtbühne »Best of Austria«, ein Konzert mit Rainhard Fendrich & Band und der Gruppe »Die Seer«. Am 24. August »Die Schlagernacht des deutschen Schlagers« mit Semino Rossi, Ireen Sheer, die Amigos, das Nockalm-Quintett und andere. Am 30. August gastiert zum 2. Mal Ernst Hutter und die Egerländer-Musikanten mit einigen weiteren bekannten Gruppen im Vorprogramm bei uns. Am 4. September findet dann das mittlerweile traditionelle Konzert der »Kastelruther Spatzen« statt.

Das Kartenbüro Altusried hat Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Telefon 08373/92200; E-Mail: kb@altusried.de

Internet: www.freilichtbuehne-altusried.de

Zürcher Liedermacher und Gitarrist Matthias Siegrist bei Markus Noichl in Krugzell

Mit seinem neuen Programm »Unterschlupf« kommt der Zürcher Liedermacher und Gitarrist Matthias Siegrist am Samstag, 1. Februar, 20.00 Uhr, nach Krugzell in den »Freiraum« bei Markus Noichl, Am Ried 6. Begleitet wird er auf dem klangsinnlichen Akkordeon vom Rätoromanen Niculin Christen und vom italienischen Percussionisten Pasquale Leogrande. Es geht um die Fluchten und Geborgenheiten des Alltags. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen und ihre Geschichten, die mal heiter sind und mal verträumt, nachdenklich stimmen oder schmunzeln lassen. Der studierte Gitarrist Siegrist untermauert seine Texte durch treibendes, aber auch filigranes, auf jeden Fall virtuoses Gitarrenspiel. Auch mit Instrumentalstücken werden die drei Musiker zaubern. Karten unter Telefon 08374/589831. mn

Dr. Philipp Prestel, Landratskandidat der »Freien Wähler«, auf der Grünen Woche in Berlin

Das große Interesse am Allgäuer Messestand auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin hat auch Dr. Philipp Prestel, Vorsitzender der Allgäu-Stiftung und Landratskandidat der »Freien Wähler« für das Oberallgäu begeistert. Nicht nur der piffig gestaltete Messestand, auch die ansprechenden Informationsmaterialien im einheitlichen Design zum Urlaub im Allgäu, insbesondere zum Urlaub auf dem Bauernhof des Vereins »Mir Allgäuer«, und ganz besonders die fröhliche Stimmung am Messestand der Allgäuer fand Prestel »einfach Klasse«.

Philipp Prestel ist Mitglied des Markenbeirates der Allgäu GmbH für Tourismus, Standort und Marke. Die Akteure am Messestand freuten sich daher besonders über sein Lob. Nach einem Gespräch mit den beiden Beraterinnen am Allgäuer Messestand, Karin Heiligensetzer aus Durach und Claudia Günther aus Waltenhofen, ließen sich die drei Oberallgäuer zur Freude der anwesenden Messebesucher auf dem herausgestellten Oldtimer des bekannten Marktoberdorfer Traktorenherstellers nieder und fotografieren.



In der Halle des Bundeslandwirtschaftsministeriums nahm Philipp Prestel anschließend auch als Landratskandidat an einem Fachgespräch zur Nachhaltigkeitsentwicklung im ländlichen Raum teil und stellte den Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet zwei aktuelle Projekte zur Kinder- und Jugendförderung und zur Seniorenbetreuung aus dem Allgäu vor. sb

Wir sind ein leistungsstarker, innovativer u. qualitätsbewusster Bauelementhersteller und produzieren seit über 40 Jahren hochwertige Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster.

Qualifizierte Mitarbeiter sind unsere Zukunft!

Wir bieten zum 1. September 2014 einen Ausbildungsplatz zur/zum

Bürokauffrau/-mann

Verständnis für technische Zusammenhänge sowie einen sicheren Umgang mit dem PC setzen wir voraus.

Wenn Sie interessiert sind, schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsmappe z. Hd. Herrn Fackler.

Hugo Wirthensohn GmbH
Fenster + Türen · 87463 Dietmannsried

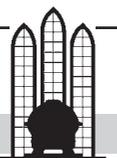
Glaserstraße 2 · Tel. 083 74 / 23 17-0 · www.hugo-wirthensohn.de



HANS HARTMANN Bodenverlegung

Fronhswenden 67 · 87499 Wildpoldsried
Tel. 083 04/9 23 78-88 · Fax 9 23 78-89
Mobil 01 72/8 68 41 14 · hart-holz@t-online.de

- Spezialist für Massivholzböden
 - Verlegung sämtlicher Parkette
 - Oberflächenbehandlung
 - Altbodenrenovierung
 - Verkauf
- Wir beraten Sie gerne!



Bestattungen **Rothermel**

Martina Rothermel – Geprüfte Bestatterin

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Dorfstraße 12
87493 Lauben
Tel. 083 74 / 58 89 58

Hausbesuch auf Wunsch.
Tag und Nacht für Sie
erreichbar.



RECHTSANWÄLTE
PÖSL & PÖSL

87452 Altusried · Kirchstraße 1a · Telefon 0 83 73 / 18 33

JOHANNES PÖSL
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht · Erbrecht
Verkehrsrecht · Mietrecht

ORSOLYA PÖSL
Rechtsanwältin
Ehe- und Familienrecht
Scheidungsrecht



Aktuelles zu Rechtsprechung und Gesetzgebung unter:
www.rechtsanwaltskanzlei-poesl.de/aktuelles

Schnäppchen?
Aber natürlich!



Wir haben reduziert
10%, 20%, 25%, 30%

naturgut
ORGANIC FASHION & MORE

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Mo / Di nach tel. Vereinbarung
An der Schmiede 1 • 87487 Ermengerst
Telefon: 08370 - 20 90 69
www.stadelmann-natur.de



Und **plötzlich**
wird es Frühling
und das Rad liegt
noch im Winterschlaf!

Wir bieten unseren

Vollservice:*)

- Rad zerlegen
- Rahmen reinigen, polieren
- Schaltungs- und Antriebs-
teile reinigen
- Kette, Cassette und
Tretlager prüfen
- Steuersatz u. Radlagerspiel
prüfen und einstellen
- Züge neu fetten
- Räder zentrieren
- Schaltung und Bremsen
neu einstellen

Winter-
Service-Preis nur € **55,-**

*) Angebot gültig bis Ende Febr. 2014

Rad Haus Fritz

87452 Altusried • Poststraße 7
Tel. (08373) 78 80 • Fax 7881



**W. und B. Fischer
Elektroanlagen**

Inh.: Bernd Fischer

Lauben • Hirschdorfer Straße 30
Tel. 08374/23410 • Fax 23411

Ihr Fachmann am Ort!

SCHMIDT Wiggensbach
Fenster | Türen | Sonnenschutz

Alu-Haustüren-Aktion

zwölf Modelle – ein Preis: € **2000,-**

Telefon 01 72 / 1 40 71 17 • www.schmidt24.biz

Wir suchen selbstständig arbeitenden

Heizungs- und Sanitäranlagenbauer (m/w)

zur Verstärkung unseres Teams.



HABERMEIER-HALDENWANG.eK

Heizung • Sanitär • Solar

M. Habermeier • Am Zeil 4 • 87490 Haldenwang • Tel. 08374/8429

Alles aus einer Hand vom Meisterbetrieb!



- Haustüren in Alu und Holz
- Kunststoff- und Holzfenster
- Terrassenüberdachung
- Kellerschachtabdeckungen
- Rollläden und Innenjalousetten
- Zimmertüren
- Haustürvordächer
- Reparaturservice
- Insektenschutzgitter

Fachbetrieb

Anton Kösel GmbH

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

Leubastalstraße 3 • 87493 Heising • Telefon 08374/8448
Telefax 08374/6587 • www.koesel.biz • info@koesel.biz

Grahame Bell Fotografie

Altusried • Tannenweg 3 • www.studio-lights.de
Telefon 08373/4670109 oder 0163/7319410

»Schlammschlacht« Komödie von Fitzgerald Kusz

Vorstellungen am 1., 2., 4., 7., 8. und 9. Februar, jeweils 20.00 Uhr

Ausstellung im Foyer von Karla Kromat, Jochen Jeworski,
Helga Dietrich und Alfons Natterer.

»Romeo und Julia« Tragödie von William Shakespeare

Premiere am Samstag, 22. Februar 2014, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen am 23. und 28. Februar
sowie am 1., 2., 7., 8., 9., 14., 15. und 16. März, jeweils 20.00 Uhr



Kartenvorverkauf im Kartenbüro
Altusried, Telefon 08373/92200,
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
und 16.00–18.00 Uhr

HEIZÖL STROM ERDGAS PELLETS



Petra Rott
Verkaufsleiterin

Infos und Bestellung: **0831/540 220**

0800/2 30 40 50 (gebührenfrei)

www.praeg.de

NL Kempten • Im Moos 2 • 87435 Kempten



Ihre Kfz-Werkstatt

- Kfz-Reparatur
- Lackierung
- Gasumrüstung

**TÜV und ASU
jede Woche im Haus!**

Lauben • Kemptener Str. 4
Telefon 08374/5891688
Telefax 08374/5893986
E-Mail: info@svjteam.de

www.svjteam.de

Restaurante
Pizzeria
Heimservice



Altusried • Kirchstraße 14
Telefon 08373/922141

Wir suchen ab sofort:

**Bedienung und
Pizza-Ausfahrer**
auf 450,- Euro-Basis

Bei Interesse melden Sie sich
bitte unter Tel. 08373/922141,
ab 17.00 Uhr

Fenster • Türen
Rollladen • Markisen
Wintergärten

Neubau oder
Renovierung –
wir beraten gerne!



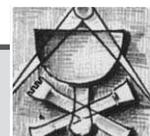
Hugo Wirthensohn GmbH

Dietmannsried • Glaserstr. 2
Telefon 08374/2317-0

info@hugo-wirthensohn.de

www.hugo-wirthensohn.de

Manuskripte per E-Mail an
info@druckerei-xdiet.de



GRABMALE

Hans Stingl - K. Nieberle
Steinmetz GbR

DIETMANNSRIED

Fackelsberg 8
Tel. 08374/362 • Fax 6542

Hasseröder Pils



20 x 0,5 Ltr.
1 Ltr. = 1,10 €
zzgl. 3,10 € Pfand

nur € **10,99**

Karamalz-Sixpack Classic / Fassbrause



1 Ltr. = 1,52 €
zzgl.
-48 € Pfand

nur € **2,99**



Allgäuer Brauhaus Winterbier

20 x 0,5 Ltr. | 1 Ltr. = 1,28 €
zzgl. 4,50 € Pfand

nur € **12,79**

Nur solange Vorrat reicht!

Altenmünster Brauerbier urig würzig

Alle Angebote gültig bis Ende Februar.

20 x 0,33 Ltr.
1 Ltr. = 1,52 €
zzgl. 4,50 € Pfand

nur € **9,99**

16 x 0,5 Ltr.
1 Ltr. = 1,38 €
zzgl. 3,90 € Pfand

nur € **10,99**



ALLGÄUER Mineralwasser

Natürliches Mineralwasser®

Mineralwasser spritzig und medium



12 x 0,7 Ltr.
Glasflasche
1 Ltr. = -48 €
zzgl. 3,30 € Pfand

nur € **3,99**

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!

Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 19.00 Uhr,
Samstag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider



DIETMANNSTRIED

Fuggerstr. 3 · Tel. 083 74 / 7863

Karosseriebau Leuterer

- n Unfallinstandsetzung
- n Ausbeularbeiten
- n Autoreparatur
- n Klimaservice
- n TÜV/AU jeden Dienstag im Haus

Manfred Leuterer

Karosseriebaumeister

Lauben, Schwarzenbühlers 1
Telefon 083 74 / 23 15 80
Telefax 083 74 / 23 15 81



Hofladen Hafner

Krugzell-Burg 2 · Tel. 083 74 / 58 72 33

Angebot zum Wochenende (31. Januar und 1. Februar):

Rinderrouladen	100 g	€ 1,29
Allgäuer Schinken roh geräuchert	100 g	€ 1,79
Schinkenwurst mager	100 g	€ 1,05
Leberknödel	100 g	€ -,62

Angebot zum Wochenbeginn (3. bis 6. Februar):

Schweinegulasch	100 g	€ -,69
Presssack rot und weiß	100 g	€ -,79
Hausmacher-Leberwurst	100 g	€ -,72



Baum- und Gartenpflege mit Herz

Baumpflege · Fällungen
Hecken- und Strauchschnitt,
inkl. Entsorgung
Wurzelstockfräsung
Waldpflege

Dipl.-Forstwirt **Andreas Herzner**
Wiggensbach · Elsässer Str. 58
Telefon 083 70 / 9 29 27 35
Mobil 01 51 / 17 50 31 13

LUXEPIL

die sanfte Revolution der Haarentfernung



BodySugaring Institut

Vertrieb Luxepil-Produkte

Ausbildungszentrum

Leben Sie das samtig weiche Gefühl von zarter Haut mit LUXEPIL!



info@luxepil.de www.luxepil.de 083 73 / 92 12 31

KARATE

Anfängerkurs in Haldenwang ab 11. Februar 2014

Ort: Gymnastikraum 1 neue Halle Haldenwang, Am Schwimmbad 3
Kinder von 8 bis 13 Jahre Dienstag und Freitag 18.00 – 19.00 Uhr
Erwachsene ab 14 Jahre Dienstag und Freitag 19.00 – 20.00 Uhr
Kursgebühr 20,- Euro · Info: 0 83 74 / 99 89 · E-Mail: lowinger@t-online.de

Sparen Sie Heizkosten - Planen Sie jetzt!

Kunststoff-Fenster Haustüren und Rollläden

- direkt vom Hersteller
- kostenfreie Beratung vor Ort



FENSTERBAU



Bergstr. 15 · 87452 Altusried
Telefon: 08373-7291 · Fax: -7672
E-Mail: info@schreinerei-abele.de
www.schreinerei-abele.de

sauber · schnell · preiswert

Gebrauchte Pkw-Teile

Motoren, Getriebe, Blech-, Bremsenteile, Katalysatoren, Elektronikteile, usw.

Autorecycling

ALFRED GEIER

Schönebürg
Telefon 073 53 / 29 71



Heizung Sanitär Solar

Inh. Michael Habermeier

HALDENWANG · Am Zeil 4
Tel. 083 74 / 84 29
Fax 083 74 / 58 85 21
www.habermeier.de